

Übungsart: Wortarten
Titel: Adjektiv oder Adverb
Textquellen: Duden, ABC der deutschen Grammatik (Athenäum)
Erstellt von: Siegbert Rudolph

Bedienung:

- Präsentationsmodus starten
- Mit einem Klick geht es weiter
- Beenden: Escape-Taste drücken

Adjektiv oder Adverb?

Manchmal gibt es da große Unsicherheit. In der Literatur findet man auch unterschiedliche Auslegungen. Für Schüler ist es deshalb immer wichtig, wie es die **jeweilige Lehrkraft** erklärt hat.

Ich habe das Thema **übersichtlich ohne allzu viele Feinheiten** zusammengestellt. Es gibt verschiedene Erklärungsansätze. Ich hoffe, einen Ansatz gefunden zu haben, den die Schüler verstehen können.

Zuerst kommt die **Theorie**, dann folgen ein paar **Übungen** dazu. In der Theorie klammere ich die Wortart Partikel aus. Manche Wörter, wie z.B. *sehr* oder *so*, werden in einigen Grammatiken als Partikel bezeichnet. Diese Unterscheidung kann man getrost vernachlässigen. So steht es auch im Schülerduden.

Adjektiv ist eine Wortart, die Eigenschaften von **Dingen**, **Lebewesen**, **Begriffen** oder **Vorgängen** angibt.

Andere Bezeichnungen: Eigenschafts- oder Wiewort

Ein Adjektiv kann auf dreierlei Weise gebraucht werden:

1. Direkt vor dem Nomen:

der grüne Zaun, die bunten Blätter

Das Adjektiv wird attributiv gebraucht.

Wie ist der Zaun?

Wie sind die Blätter?

2. In Sätzen mit sein oder bleiben:

Der Zaun ist grün. Die Blätter sind bunt.

Wie ist der Zaun?

Das Adjektiv wird prädikativ gebraucht.

Wie sind die Blätter?

3. Als Umstandswort (Adverb):

Wie streiche ich den Zaun? ...

Ich streiche den Zaun grün. Die Blätter fallen bunt vom Baum.

Adverbialer Gebrauch - ein Vorgang wird beschrieben!

Frage bei attributiven und prädikativen Adjektiven: **Wie ist es?**

Bei adverbialen Adjektiven fragt man mit **wie** und dem **Verb**!

Kein Unterschied bei der Frage „Wie“ in Verbindung mit dem **Verb**!

Der Duden sagt: Wenn man das Wort zwischen bestimmten Artikel und Nomen setzen kann, dann ist es ein **Adjektiv**!

Adjektive: das bunte Blatt, der grüne Zaun - So kann man sagen!

Adverb: die sehr Liebe - So kann man es nicht sagen!

Adverb ist eine Wortart, die die Umstände eines Geschehens näher bestimmt.

Andere Bezeichnung: Umstandswort

Adverbien geben Umstände eines Geschehens an.

Z.B.: Wo, wann, womit, warum geschieht etwas?

Ort: Dort steht Paul. Ich wohne hier.

Wo steht Paul?

Richtung: Ich fahre dahin.

Wohin fahre ich?

Zeitpunkt: Ich komme demnächst.

Wann komme ich?

Dauer: Ich bleibe zeitlebens.

Wie lange bleibe ich?

Warum?

Grund: Ich mag dich trotzdem. Deshalb komme ich.

Art und Weise: Ich liebe dich sehr.

Wie liebe ich?

Bei Adverbien fragt man mit **wo**, **wohin**, **wann**, **wie lange**, **warum**, **weshalb**, **wozu**, **wie** und dem **Verb**!

Manche sprechen hier generell von **Adverbien**.

Also, bunt und grün wären dann Adverbien.

Meine Empfehlung: Adjektiv bleibt Adjektiv!
Aber klären, was der Lehrer meint!

Adverb heißt zum Verb gehörend.

Ich fahre gern.

Gern gehört zum Verb *fahren*.

die *gerne* Fahrt - also Adverb

Die Fahrt ist gern - also Adverb.

Ich schwitze immer.

Immer gehört zum Verb *schwitzen*.

das *immer* Schwitzen - also Adverb

Das Schwitzen ist immer - also Adverb.

Besonderheiten

Mein Opa ist sehr alt.

Sehr ist ein Adverb, gehört aber zu dem Adjektiv *alt* und nicht zu einem Verb!

das *sehr* Alter - also Adverb

Das Alter ist sehr - also Adverb.

Ich fahre schnell.

Schnell gehört zum Verb *fahren*.
Manche bezeichnen es deshalb als Adverb.

die *schnelle* Fahrt - also Adjektiv

Die Fahrt ist schnell - also Adjektiv.

Adjektivprobe 1: Passt das Wort zwischen den bestimmten Artikel und einem Nomen?
Wenn ja, handelt es sich um ein Adjektiv!

Adjektivprobe 2: Eine weitere Artikelprobe besteht darin, dass man einen Satz mit Nomen und Hilfsverb (ist, sind, auch Kopularverben genannt) konstruiert.
Macht der Satz Sinn, dann handelt es sich um ein Adjektiv.

Der Duden kennt auch den substantivierten Gebrauch von Adjektiven.

Ich habe dieses Thema bei der Rechtschreibförderung behandelt: Substantivierte Adjektive!

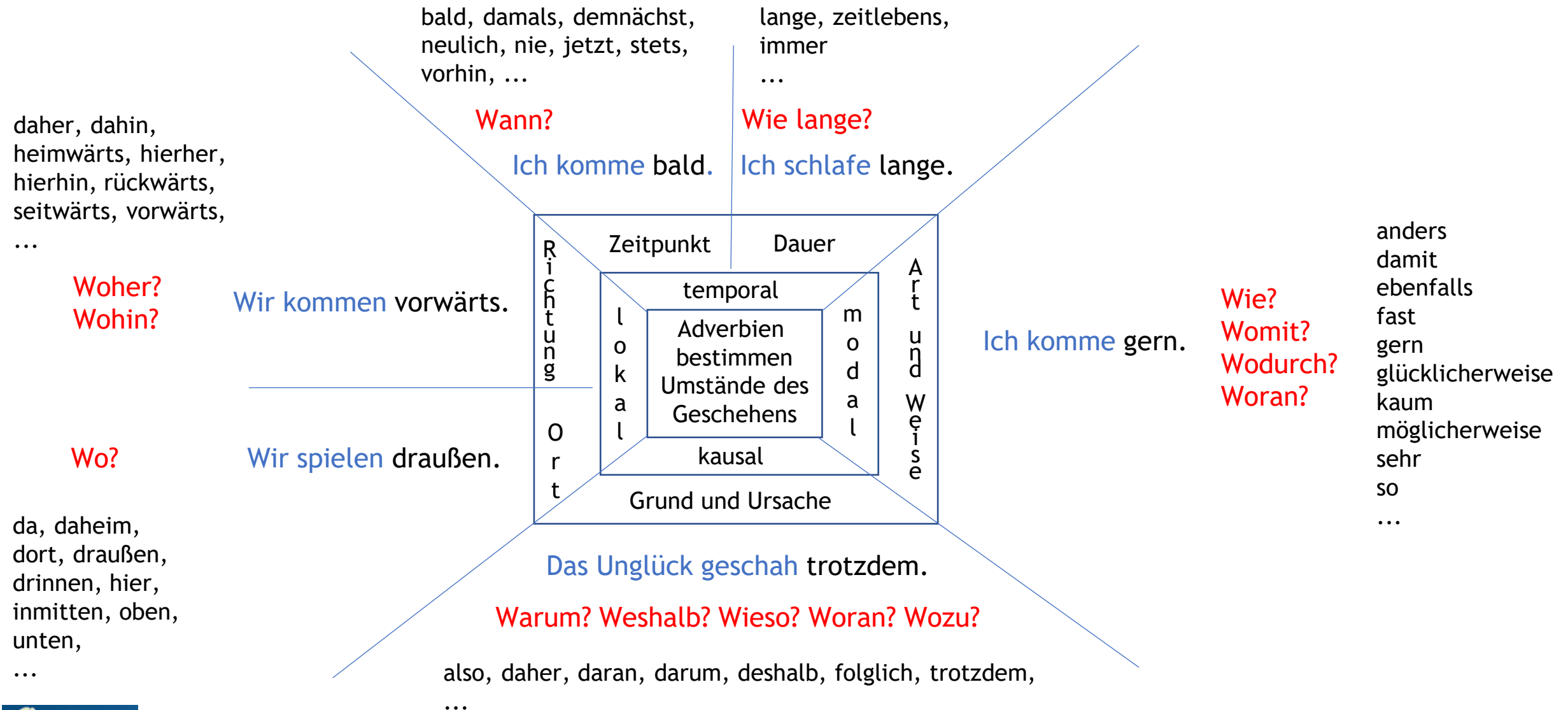
Bei diesem Thema mischen sich substantivierte Adjektive mit Namen.

Beispiel:

Hans bestellte ein Helles. - Das Adjektiv *hell* wird substantiviert und ist gleichzeitig die Kurzbezeichnung für eine Bierart.

Beispiel:

Die Bärin schleckte ihr Junges. - Das Adjektiv *jung* wird substantiviert und ist gleichzeitig die Bezeichnung für den Nachwuchs.

Klick!

Übung - Bestimme die Wortarten der *kursiv geschriebenen* Wörter

Seite 6

Klick! (Druckversion auf Seite 8)

Bearbeitet von
Siegbert Rudolph

Wie ist das Kerlchen?

😊 Adjektiv Adverb 😞

Er ist ein *schmächtiges* Kerlchen, das kaum in der Lage sein dürfte, die *schwere* Last *lange* zu tragen. Wie lange?

weiter

Wie ist die Last?

😊 Adjektiv Adverb 😞

Adjektivprobe: die lange Zeit

😊 Adjektiv Adverb 😞 😊 Bei mir auch ok!

Wie ist der November?

😊 Adjektiv Adverb 😞

Er war im *kalten* November,

Wie ist der Regen?

😊 Adjektiv Adverb 😞

an dem der *leichte* Regen

Adjektivprobe: der langsame Übergang.

😊 Adjektiv Adverb 😞 😊 Würde ich auch akzeptieren.

langsam in Schnee übergang.

Wie übergang?

weiter

Wie ist das Mädchen?

😊 Adjektiv Adverb 😞

Das *kleine* Mädchen,

Wie sind die Haare?

😊 Adjektiv Adverb 😞

das sich die *struppigen* Haare

Wann kämmte sie die Haare?

😊 Adjektiv Adverb 😞

nie kämmte,

Wann ging sie zum Frisör?

😊 Adjektiv Adverb 😞

ging *jetzt* zum Frisör.

weiter

Wann/Wie lange hat es aufgehört?

😊 Adjektiv Adverb 😞

Es hatte *kaum* aufgehört zu regnen, als meine *alte* Tante ihr

Wie ist die Tante?

😊 Adjektiv Adverb 😞

Adjektivprobe: Das Fahrrad ist sehr.

😊 Adjektiv Adverb 😞

sehr teures Fahrrad nahm und *sofort* losfuhr.

Wann fuhr sie los?

😊 Adjektiv Adverb 😞

weiter





Wer das kann,
ist gut dran!
Doch diese Theorie
brauchst du hoffentlich nie.